

Mitgliederversammlung 2017

Beitrag von „emilou“ vom 4. Oktober 2017, 13:17

[Zitat von extase04](#)

Vollkommen korrekt. Dennoch ist hier eine Stimmung, als ob UN alleine alles machen könnte, was sie wollen, und mit der Änderung noch mehr als alles wollen.

In den Jahren 2016 und 2015 brauchte der drittstärkste Kandidat, also der letzte der noch reingekommen ist 423 bzw. 552 Stimmen. Das sind also (grob geschätzt) mehr als ein Drittel der Anwesenden. Es ist also schon noch ein gutes Stück weit entfernt vom Stimmpotenzial seitens der Szene (du sprichst ja von 100 Stimmen, diese Zahl halte ich für halbwegs korrekt) bis zu einem gewählten Kandidaten.

Dir ist schon klar, daß Ehrenberg es auch deshalb leichter hatte, weil er von Haus aus ein paar Hundert Stimmen mehr sicher hatte, während die restlichen sich mit ihm um die verbleibenden Stimmen stritten? Und wenn dann diejenigen, die Ehrenberg aus Gruppeninteressen wählen ihre zwei anderen Stimmen einfach keinem geben, erhöht das weiter seine Chance, in den Aufsichtsrat zu kommen.

Die werden im Zweifel dafür sorgen, daß ihre Mitglieder, rechtzeitig Vereinsmitglied werden. Im Grunde macht mir das mehr Sorgen bei der geplanten Ausgliederung. Denn dieser Antrag jetzt ist aus meiner Sicht ein klares Zeichen, daß sie alles tun werden, um das zu verhindern. Und da reicht es, daß sie bei der entscheidenden MV ein Viertel der Stimmen stellen.